

Wir freuen uns, Sie zu unserer Ausstellungseröffnung am 15.04.2011, ab 19 Uhr begrüßen zu dürfen.

Jonas Weichsel & Leo Wörner **SOME THINGS ARE BIGGER THAN OTHERS**

Gezeigt werden aktuelle Positionen von Rauminstallation, Malerei und Zeichnung. Die Künstler sind anwesend.

In der Ausstellung „Some Things Are Bigger Than Others“ untersuchen Jonas Weichsel und Leo Wörner verschiedene Präsentationsformen ihrer künstlerischen Arbeit. Dabei beziehen sie die Ausstellungsräume der Galerie hanfweihnacht in ihre Überlegungen mit ein und versuchen die Grenzen der Autonomie des jeweiligen Kunstwerkes auszuloten. Der Aufstellungsort wird folglich zu einem dritten „Gegenüber“. Wie schon in früheren Ausstellungen geht es den Künstlern um die produktive Erfahrung eines künstlerischen Austausches: *Send me the pillow – The one that you dream on – Send me the pillow – The one that you dream on – And I'll send you mine*.

Jonas Weichsel

*1982. Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Jonas Weichsel arbeitet am Bild als Bild. Das ohnehin Sichtbare sichtbar zu machen, ist nicht das Thema der Gemälde und Drucke von Jonas Weichsel. Vielmehr scheint sein Anliegen das Bild konstruktiv und geometrisch zu abstrahieren und alles Sichtbare auf das Elementare und Substantielle, auf Farbe, Form und Fläche als dynamisierende, harmonisierende und kontrastierende Kräfte, zurückzuführen. Jonas Weichsel arbeitet am Bild als Bild – in dem er es in seine ästhetischen Implikationen zerlegt und neu zusammensetzt. So entstehen Arbeiten, die ob ihrer Monochromie einerseits als Fenster zu einer Vorstellungswelt gesehen werden können, aber andererseits durch die Spuren ihrer Gemachtheit objekthaft anmuten. Somit wird der Betrachter auf das hier und jetzt, auf das Gegenwärtige, zurückverwiesen.

seit 2009 Städelschule in Frankfurt am Main bei Prof. Judith Hopf
Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Tomma Abts
2004–09 Studium an der Akademie für Bildende Künste Mainz bei Prof. Anne Berning

Preise und Stipendien

2009 Dies Academicus, Preis der Akademie für Bildende Künste Mainz, sowie der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (ausgezeichnete Abschlußarbeit)
seit 2008 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
2006 BSV Preis, Rheinland Pfalz

Ausstellungen

2010 „Junge Kunst 2010 (Enovos Förderpreis)“, Wilhelm Hack Museum Ludwigshafen (G)
„Fjaltring Harmony FM“, Galleri Fjaltring, Dänemark (G)
2009 „Trust the Boys“, Examensausstellung zusammen mit Leo Wörner, Kunstverein Wiesbaden
„Ding dong“, Kooperation der Klassen Prof. Berning und Prof. Langendorf, Museum Gosz, Saarbrücken
„fail Better 2“, ein Projekt der Akademie für Bildende Künste Mainz, Kunsthalle Mainz (G)
2008 „Company“, Galerie Erhard Witzel (Konzipiert von Jan-Ulrich Schmidt), Wiesbaden (G)
„Malerei bei Plagemann“, Kanzlei Plagemann (Kuratiert von Bernd Reiss), Frankfurt
2007 „Im Augenblick“, Ausstellung der Klasse Prof. Berning, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden (G)

'The Smiths: Some Girls Are Bigger Than Others, 1986.

Leo Wörner

*1982. Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Die Arbeiten von Leo Wörner beziehen sich auf die Besonderheiten des Ausstellungsraumes und können dementsprechend als „ortspezifisch“ und „kontextbezogen“ bezeichnet werden. Dem künstlerischen Schaffungsprozess gehen intensive Recherchen voraus, welche eine architektonische sowie geographische und historische „Standortbestimmung“ zum Ziel haben. Ein Begriffspaar, das die künstlerische Arbeit Wörners immer wieder bestimmt, ist „Innen“ und „Außen“: Formal gesehen weisen viele Arbeiten eine äußere „Hülle“ und einen inneren „Kern“ auf. Im Hinblick auf die Ausstellungsarchitektur bezieht der Künstler die Begriffe „Außen“ und „Innen“ auf den – oftmals als sakral empfundenen – Innenraum des Ausstellungsortes und den „profanen“ Außenraum und versucht diese beiden Räume miteinander zu verbinden. Die Papierarbeiten Wörners entstehen parallel zu den Installationen und untersuchen Aspekte wie Aussparung, Umrandung und Überlagerung – allesamt Grundelemente der sichtbaren Welt.

seit 2009 Städelschule Frankfurt bei Prof. Judith Hopf

2009 1. Staatsexamen

2006 Auslandssemester in Lissabon, Portugal an der Maumaus (Escola de artes visuais) bei Jürgen Bock

2004-09 Lehramt Geschichte/Bildende Kunst (Studium bei Prof. Winfried Virnich) an der Johannes Gutenberg-Universität/ Kunstakademie in Mainz

Preise und Auszeichnungen

2009 Teilnahme an der bjcem (Bienal of young artists from Europe and the Mediterranean) in Skopje, Mazedonien – Auswahl durch das Künstlerhaus Schloss Balmoral

2008 Förderpreis für Bildende Kunst der Landesbank Rheinland-Pfalz
Examensstipendium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ausstellungen

2010 „Uma Ópera na Selva“, Lumiar Cité, Lissabon, Portugal (E)

„mulhouse 010“, Mulhouse, Frankreich (G)

„Fjaltring Harmony FM“, Fjaltring, Dänemark (G)

„New Frankfurt Internationals: Stories and Stages“, Frankfurt (G)

2009 „Trust the Boys“, Examensausstellung zusammen mit Jonas Weichsel, Kunstverein Wiesbaden

„Was soll ich lieben, wenn nicht das Rätsel?“, Neuer Kunstverein Aschaffenburg (G)

„bjcem“, Skopje, Mazedonien (G)

2008 „Fieber tief in den Taschen“, eine Ausstellung aus dem Umfeld der Klasse Virnich im Schloss Waldhausen in Budenheim (G)

„fail better“, ein Projekt der Akademie für Bildende Künste in der Kunsthalle Mainz (G)

„Neue Talente 08“, alte Chemie auf dem Campus, Mainz (G)

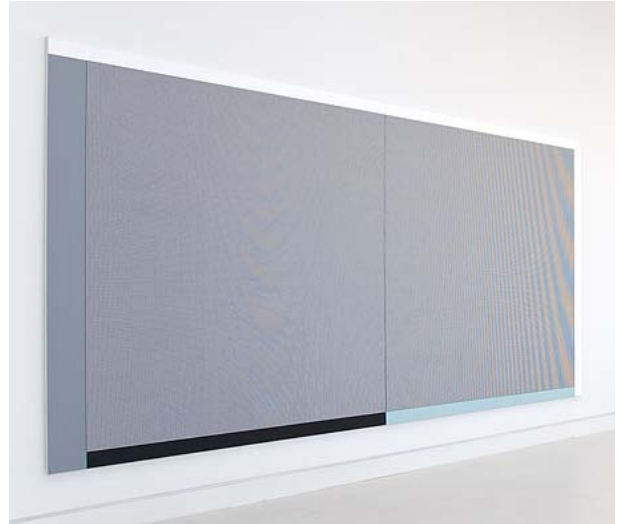
„hell gelb rosa“, Tschoperl, Frankfurt am Main (G)

Ausstellungseröffnung: 15.04.2011, ab 19 Uhr

Dauer der Ausstellung: 16.04. – 27.05.2011



Jonas Weichsel
o.T., 2011



Jonas Weichsel
Sammlung, 2009



Leo Wörner
Lem, 2009



Leo Wörner
AS, 2010